

**DAS REGIONALE ENTWICKLUNGS-KONZEPT (REK)**  
Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern erstelle die LEADER-Region Südliches Osnabrücker Land das Regionale Entwicklungskonzept „Vorank im Dialog“. Das REK gibt den strategischen Rahmen für die Entwicklung der Region vor und ist die Grundlage für Entscheidungen über eine Förderung aus dem LEADER-Budget.

**Die LEADER-Region Südliches Osnabrücker Land (SOL) besteht seit 2023 aus den Städten Bad Iburg und Dissen aTW sowie den Gemeinden Bad Laer, Bad Rothenfelde, Hilter a.T.W. und Glandorf. Die sechs Kommunen kooperieren bereits seit 2008 in der ländlichen Entwicklung.**

## Was ist LEADER?

LEADER ist ein Förderinstrument der Europäischen Union, mit dem diese die ländlichen Räume stärken und weiterentwickeln will. Dabei sind die Menschen in den einzelnen LEADER-Regionen aufgerufen, gemeinsam Projekte zu entwickeln und umzusetzen.

# In 10 Schritten

ZUR ERFOLGREICHEN LEADER-FÖRDERUNG



**LEADERSOL**  
Südliches Osnabrücker Land

## FÖRDERBERATUNG

LAG SÜDLICHES OSNABRÜCKER LAND



**Regionalmanagerin Christina Götz**

Mitarbeiterin der pro-t-in GmbH

☎ 0591 964943-24

✉ info@leader-sol.de

**AMT FÜR REGIONALE LANDES-ENTWICKLUNG WESER-EMS**

- Geschäftsstelle Osnabrück -

Mercatorstraße 8 · 49080 Osnabrück

☎ 0541 503-400



Kofinanziert von der Europäischen Union



Niedersachsen



Niedersachsen | Bremen | Hamburg  
**KLARA 2023-2027**  
Klima | Landwirtschaft | AntenneWahl  
regionale AkteureInnen

**LEADERSOL**  
Südliches Osnabrücker Land  
www.leader-sol.de

### WER IST DIE LOKALE AKTIONSGRUPPE (LAG)?

Die LAG besteht aus Vertreter:innen aus dem kommunalen Bereich, der Wirtschaft sowie Sozial- und Umweltverbänden. Als zentrales Gremium der LEADER-Region wählt sie Projekte anhand der im REK festgelegten Kriterien aus und motiviert die Bevölkerung zum Mitmachen. Die LAG verwaltet das LEADER-Budget.

### WAS MACHT DAS REGIONALMANAGEMENT (REM)?

Das Regionalmanagement informiert die Menschen im Südlichen Osnabrücker Land über LEADER und berät sie zur Umsetzung geeigneter Projektideen. Außerdem unterstützt es die LAG und kümmert sich um die Vor- und Nachbereitung von Sitzungen. Darüber hinaus bringt das Regionalmanagement als zentraler Netzwerker die Akteur:innen zusammen und pflegt die Kooperation mit anderen LEADER-Regionen. Zuständig für das Regionalmanagement ist die pro-t-in GmbH aus Lingen (www.pro-t-in.de).

# Phase II:

## ANTRAGSTELLUNG BEIM AMT FÜR REGIONALE LANDESENTWICKLUNG (ARL)



### Schritt 10

Nach Abschluss des Projekts reichst du den Verwendungsnachweis mit allen Belegen, z.B. Rechnungen und Zahlungsnachweise, ein. Nach der Prüfung zahlt dir das Amt für regionale Landesentwicklung im Rahmen des Erstattungsprinzips die Fördersumme aus.

### Schritt 8

Das ArL bewilligt deinen Förderantrag. **Erst jetzt darfst du mit der Umsetzung beginnen!** Wenn du zu früh startest, ist das ein Ausschlusskriterium für die komplette Projektförderung.

### Schritt 6

Das Votum der LAG war positiv? Herzlichen Glückwunsch! Du hast nun sechs Monate Zeit, einen Förderantrag beim Amt für regionale Landesentwicklung zu stellen.

### Schritt 4

Das REM prüft, ob deine Projektskizze alle formalen Anforderungen erfüllt. Falls nicht, kontaktiert dich das REM, damit du nachbessern kannst. Bedenke: Die Prüfung nimmt etwas Zeit in Anspruch – sende deine Unterlagen daher frühzeitig vor dem nächsten Antragstichtag ein!

### Schritt 2

Melde dich beim Regionalmanagement (REM) zu einer ersten Förderberatung. Sie ist für dich kostenfrei! Das REM prüft, ob deine Projektidee zum Regionalen Entwicklungskonzept (REK) passt und welche Förderbedingungen gelten würden. Wenn dies dein erstes LEADER-Projekt ist, beantrage eine Registriernummer beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL).

# Phase I:

## PROJEKTEINREICHUNG BEI DER LOKALEN AKTIONSGRUPPE (LAG)

# LEADERSOL

Südliches Osnabrücker Land

### Schritt 9

Du setzt dein Projekt unter Einhaltung der Förderbedingungen um. Dabei dokumentierst du die Umsetzungsschritte (gerne auch mit Fotos), bezahlst Rechnungen und sammelst Belege.

### Schritt 7

Das ArL prüft die Förderfähigkeit, den Kostenplan und die Finanzierungsaufstellung, aber auch eine mögliche Mittelausschüttung.

### Schritt 5

Das Regionalmanagement bringt deine Projektskizze in die LAG-Sitzung ein. Die LAG überprüft auf Grundlage des Projektbewertungsbogens dein Projekt und entscheidet, ob es für eine Förderung in Frage kommt. Maßgeblich für die Entscheidung ist das REK mit seinen Fördergrundsätzen.

### Schritt 3

Fülle die Projektskizze für die LAG aus und sende diese an das REM. Das Formular findest du auf unserer Internetseite [www.leader-sol.de](http://www.leader-sol.de). Es ist wichtig, dass du herausarbeitest, welchen Mehrwert dein Projekt für die Region hat. Stelle einen schlüssigen Kosten- und Finanzierungsplan auf und hole dir gegebenenfalls eine Zusage für eine öffentliche Kofinanzierung.

### Schritt 1

Entwickle eine Projektidee. Idealerweise suchst du dir einige Mitstreiter:innen und/oder Kooperationspartner:innen.